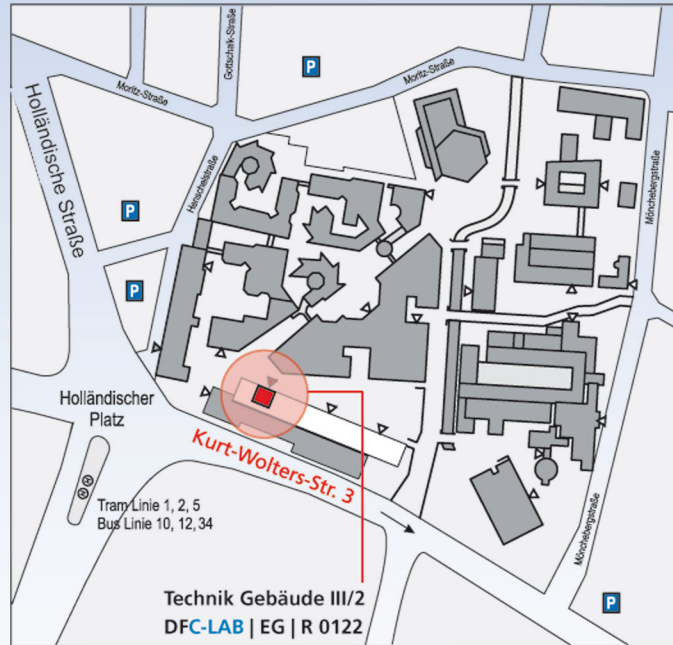




GEBÄUDE TECHNIK III/2 | FB15 | IPL | PFP



ANREISE | LAGEPLAN

KONTAKTADRESSE:

Prof. Dr.-Ing. Sigrid Wenzel

Universität Kassel
FB Maschinenbau

Institut für Produktionstechnik
und Logistik

FG Produktionsorganisation
und Fabrikplanung (PFP)

Kurt-Wolters-Straße 3
D-34125 Kassel

VERANSTALTUNGSORT:

Competence Labor
Digital Factory

Technik Gebäude III/2
Erdgeschoss | Raum 0122

Tel.: +49 (0) 561 804 - 1851

Fax.: +49 (0) 561 804 - 1852

sekretariat-pfp@uni-kassel.de

IMPULSVERANSTALTUNG

DIGITALE FABRIK
NUTZEN UND CHANCEN

03. MÄRZ 2008
UNIVERSITÄT KASSEL



FACHGEBIET PRODUKTIONSORGANISATION UND FABRIKPLANUNG

Universität Kassel
FB 15 / IPL / PFP
Frau Izgin
Kurt-Wolters-Straße 3
D-34125 Kassel

Tel.: +49 (0) 561 804 - 1851
Fax.: +49 (0) 561 804 - 1852
E-Mail: sekretariat-pfp@uni-kassel.de

ANMELDUNG

Name

Institution

Adresse

Telefon

E-Mail

Datum | Unterschrift

GRUSSWORTE



Die heutigen Anforderungen an produzierende Unternehmen sind geprägt durch Flexibilität, Kundennähe, Wandlungsfähigkeit und Wirtschaftlichkeit. Produkt- und Produktionsentstehung müssen sich diesen Anforderungen und den damit verbundenen verschärften Kosten-, Zeit- und Qualitätszielen beugen. Hierfür erwarten die Unternehmen Konzepte und Methoden zur durchgängigen Planung und Betriebsführung von Produktions- und Logistiksystemen.

Aktuelle Entwicklungsbestrebungen werden in diesem Zusammenhang häufig mit dem Begriff „Digitale Fabrik“ verbunden. Laut VDI-Richtlinie 4499 bezeichnet die Digitale Fabrik den „Oberbegriff für ein umfassendes Netzwerk von digitalen Modellen, Methoden und Werkzeugen – u. a. der Simulation und 3D-Visualisierung –, die durch ein durchgängiges Datenmanagement integriert werden. Ihr Ziel ist die ganzheitliche Planung, Evaluierung und laufende Verbesserung aller wesentlichen Strukturen, Prozesse und Ressourcen der realen Fabrik in Verbindung mit dem Produkt.“ Die Einführung der Digitalen Fabrik bringt laut Analysen von Roland Berger eine Zeitersparnis von 20-30% bei Produktionsplanung und -anlauf. Kosteneinsparungen bis zum Zeitpunkt des Produktionsstarts sollen bis zu 15% umfassen; die Qualitätsverbesserung soll für Planung und Produkt zwischen 5-10% liegen.

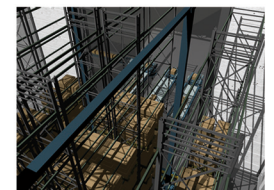
Aus diesem Grund veranstaltet das Fachgebiet PFP gemeinsam mit der IHK-Innovationsberatung Hessen eine Impulsveranstaltung, in der namhafte Industrievertreter verschiedener Branchen zu Wort kommen und Nutzen und Chancen der Digitalen Fabrik diskutiert werden. Eine Besichtigung des Competence Labor Digital Factory erlaubt einen Einblick in die Arbeiten des Fachgebietes.

Wir würden uns freuen, Sie in Kassel begrüßen zu dürfen, und wünschen Ihnen eine interessante Veranstaltung mit ausgiebigen Fachdiskussionen sowie vielen Ideen und Anregungen für Ihr Unternehmen.

Prof. Dr.-Ing. Sigrid Wenzel

PROGRAMM

- 14:15 Uhr** Begrüßung und Eröffnung der Impulsveranstaltung
[Prof. Dr.-Ing. Sigrid Wenzel, Universität Kassel, Fachgebiet PFP](#)
- [Dipl.-Ing. Ulrike André, IHK Kassel, Regionale Beratungsstelle für Technologietransfer Nordhessen](#)
- 14:45 Uhr** Konzernweite Einführung der Werkzeuge und Methoden der Digitalen Fabrik bei der Volkswagen AG Wolfsburg
[Dr.-Ing. Dieter Geckler, Volkswagen AG, Wolfsburg](#)
- 15:15 Uhr** Digitale Fabrik: Chancen und Nutzen im Schiffbau
[Dipl.-Ing. Jörg Hartmann, Meyer Werft GmbH, Papenburg](#)
- 15:45 Uhr** Kaffeepause
- 16:00 Uhr** Die Digitale Fabrik aus Sicht eines Anlagenbauers und Automobilzulieferers
[Dr.-Ing. Christian Fedrowitz, KUKA Systems GmbH, Augsburg](#)
- 16:30 Uhr** Simulation und Visualisierung - Erstellung von Musterfabriken für Ausbildung und Lehre
[Dipl.-Ing. Björn Bockel, Universität Kassel, Fachgebiet PFP](#)
- 17:00 Uhr** Imbiss
mit Möglichkeit zum bilateralen Gespräch und zur Besichtigung des Competence Labors Digital Factory am PFP



(Änderungen vorbehalten)